
Grundschule Bad Münde

Lerngarten

Beschluss der Gesamtkonferenz am 13.11.2024



Grundschule Bad Münde

Wallstraße 20 31848 Bad Münde
Tel.: 05042-9316-0 Fax: 05042-9316-18
info@gs-badmuender.de
www.gs-badmuender.de



Lerngarten

1. Grundsätze

Der Lerngarten findet an den gebundenen Ganztagen (montags und dienstags) sowie den offenen Ganztagen (mittwochs und donnerstags) statt. An den gebundenen Tagen nehmen alle Kinder am Lerngarten teil. An den offenen Tagen nehmen nur im Ganztage angemeldete Kinder teil. Daraus ergeben sich unterschiedliche pädagogische Gestaltungsformen.

2. Lerngarten an den gebundenen Tagen

Der Lerngarten an den gebundenen Tagen schafft vielfältige Möglichkeiten des individualisierten und selbst gesteuerten Lernens und bietet günstige Voraussetzungen für die Ausgestaltung des kooperativen Zusammenwirkens von Schülerinnen und Schülern.

Der Lerngarten wird in der Regel von der Klassenlehrkraft begleitet. Hinsichtlich der inhaltlichen und organisatorischen Planung und Durchführung stimmt sie sich mit der Co-Lehrkraft, den Fachkolleginnen und Fachkollegen, AG-Leitungen oder Kooperationspartnern der Schule ab.

Angebote im Lerngarten können sein:

- Aufgaben zum Fördern und Fordern aus allen Fächern, ggf. vorrangig Deutsch und Mathematik
- Arbeit an den täglichen Lernaufgaben im Rahmen des Lernaufgabenkonzepts
- „Forscher- und Expertenaufträge“ in verschiedenen Themengebieten
- Planung und Realisierung von Projekten, auch klassen- oder jahrgangsübergreifend

Wechselnde Arbeits- und Sozialformen ergeben sich dabei aus den unterschiedlichen inhaltlichen Angeboten.

Durch die verbindliche Teilnahme am Lerngarten entfallen für die Kinder grundsätzlich die häuslichen Lernaufgaben am Nachmittag.

3. Lerngarten an den offenen Tagen

Im Lerngarten der offenen Tage wird den Kindern Raum und ausreichend Zeit gegeben, ihre täglichen Lernaufgaben (siehe Lernaufgabenkonzept) selbstständig und eigenverantwortlich in der Schule erledigen zu können. Soweit möglich, erhalten die Kinder im Rahmen des Lerngartens individuelle Hilfe bei der Erledigung der

Lernaufgaben. Die Kinder sollen zunehmend zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Lernen und Bearbeiten ihrer Lernaufgaben motiviert und befähigt werden.

Sollte für die Erledigung der Aufgaben weniger Zeit beansprucht werden, kann die verbliebene Lerngartenzeit entweder als zusätzliche Übungszeit genutzt werden, oder die Kinder beschäftigen sich mit lernorientierten Materialien.

Die Kinder, die nicht am Lerngarten der offenen Tage teilnehmen, bearbeiten ihre Lernaufgaben zu Hause.

3.1 Aufgaben der begleitenden Kräfte im Lerngarten

Das Personal im Lerngarten versteht sich als verlässlicher „Begleiter“ der Kinder in ihrem individuellen Lernprozess. Es gestaltet die Rahmenbedingungen in der Lernaufgabengruppe. Es

- sorgt für Kontinuität (räumlich, zeitlich, organisatorisch, personenbezogen)
- sorgt für einen ruhigen Arbeitsplatz
- gestaltet eine entspannte Arbeitsatmosphäre
- legt Wert auf einen pünktlichen Beginn
- achtet auf eine sinnvolle Zeitnutzung
- fördert die Selbstständigkeit und das Selbstvertrauen der Kinder
- arbeitet prozessorientiert, gibt bei Bedarf Hilfestellung oder Impulse zum Weiterkommen, vermeidet aber direktes Einmischen
- motiviert die Kinder und würdigt die gezeigten Leistungen
- legt gemeinsam mit den Kindern verbindliche Regeln für die Lernzeit fest und achtet auf deren Einhaltung
- greift Auffälligkeiten im Verhalten der Kinder auf und wirkt erzieherisch auf die Kinder ein
- entscheidet im Einzelfall, ob die Lernaufgaben zu Hause weitergeführt werden sollen (z. B. unkonzentriertem Arbeiten) und gibt ggf. Lehrkräften und Eltern eine genaue Rückmeldung über den Schulplaner.
- Unterschreibt die erledigten Lernaufgaben im Schulplaner

Die Lernaufgaben des einzelnen Kindes können im Lerngarten im offenen Ganztag nicht immer auf Richtigkeit oder Vollständigkeit kontrolliert werden.

3.2 Aufgaben der Schülerinnen und Schüler

Die Schülerinnen und Schüler notieren gewissenhaft die bearbeiteten Lernaufgaben in den Schulplaner. Sie achten darauf, dass sie alle für die Erledigung der Lernaufgaben notwendigen Materialien dabei haben. Sie erlernen, ihre Arbeiten selbst zu organisieren und übernehmen die Verantwortung für die Erledigung ihrer Lernaufgaben selbst. Die Reihenfolge der Lernaufgaben planen sie und bemühen sich, zügig, ordentlich, konzentriert und selbstständig zu arbeiten. Die Schülerinnen und Schüler kümmern sich eigenverantwortlich darum, die Unterschriften für die erledigten Lernaufgaben von der Betreuungskraft zu bekommen.

3.3 Aufgaben der Eltern

Kinder beim Lernen zu unterstützen ist eine gemeinsame Aufgabe von Schule und Familie auch bei Kindern im offenen Ganztage. Eltern können durch ihr Interesse an den schulischen Leistungen ihres Kindes und durch anerkennende Worte viel zur Motivation und Schulerfolg beitragen. Eine Kontrolle oder Nachbearbeitung der Lernaufgaben im Anschluss an den Ganztage ist nicht nötig, wenn die Lerngartenzeit konstruktiv und konzentriert von den Kindern genutzt wurde.

Sollte das Kind im Lerngarten vergessen haben, sich die erledigten Lernaufgaben abzeichnen zu lassen, so können die Eltern sich die Aufgaben zeigen lassen bzw. auf die Aussage des Kindes vertrauen und die entsprechende Unterschrift im Schulplaner leisten.

Wichtige Aufgaben, wie z. B. Auswendiglernen, Kopfrechnen, Leseübungen, das Wiederholen der Einmaleins-Reihen, müssen in der Regel weiterhin in Absprache mit den Lehrkräften zu Hause erledigt werden.

4. Überprüfung und Fortschreibung

Dieses Konzept wird jährlich überprüft und ggf. fortgeschrieben.